

---

Subject: Kann es trotzdem KEINE androgene Alopezie sein....

Posted by [maurizio](#) on Mon, 12 Jul 2010 04:56:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine grundsätzliche Frage:

Bei mir hört der Haarausfall nach wenigen Wochen auf, sobald ich eine Pille wie Neoeunomin oder Valette nehme.

Habe aber so ein Grundgefühl im Bauch, dass die Diagnose genetischbedingter Haarausfall vom Typ Mann bei mir die falsche ist.

Falls es zum Beispiel eine Amalgamvergiftung wäre, oder ein Schilddrüsenproblem, würden bei Einnahme dieser Pillen auch die Haare nicht mehr ausgehen?

Ich muss dazu sagen, dass bei mir erstmals in meinem Leben jetzt mit 37 Jahren auftrat, also vor ca. 1 1/2 Jahren.

Hatte aber auch schon Pillenpausen, wie z.B. vor der Geburt meiner Kinder, oder auch danach.

Dort fielen mir zwar ab und zu auch Haare aus, aber nach ein paar Wochen war der Spuk vorbei, und vor allem nicht 300 am Tag.

Jetzt sobald ich die Pille absetze fallen mir die Haare in einem dermaßen Umfang aus, dass ich nach wenigen Wochen bestimmt kahl wäre.

Das wäre doch bei einer androgenen Alopezie auch nicht der Fall? Vor allem am ganzen Kopf, nicht nur an den Seiten und dem Scheitelbereich.

---